

Endlich verhandeln

aus dem Positionspapier des Bundesausschusses Friedensratschlag

(...) Das von der Ampelkoalition eingeleitete gigantische Aufrüstungsprogramm und der immer lauter werdende Ruf nach Atomwaffen für die EU gießen weiter Öl ins Feuer. Mit einem Sondervermögen von hundert Milliarden für die Bundeswehr und der Erhöhung der Rüstungsausgaben auf durchschnittlich zwei Prozent des Bruttoinlandsprodukts für Verteidigung wollen die Herrschenden Deutschland als Militärmacht gewaltig ausbauen und die Bundeswehr für neue Kriege ertüchtigen. Aber Atombomber F-35 für Nuklearschläge, Drohnenbewaffnung, künstliche Intelligenz für den Luftkrieg und weitere Hightechrüstungsprojekte untergraben die Aussicht auf eine soziale, friedliche und ökologische Zukunft.

Von der Bundesregierung fordern wir:

- Keine Waffenlieferungen, weder an die Ukraine noch in andere Länder !
- Ernsthaftes diplomatisches Engagement für eine Deeskalation – unilateral sowie in der EU und NATO !
- Keine Beteiligung an Wirtschaftsblockaden – Ausstieg aus dem Wirtschaftskrieg gegen Russland !
- Aufnahme von Flüchtenden und Desertierenden ungeachtet ihrer Herkunft !
- Keine Stationierung von US-Mittelstreckenwaffen („Dark Eagle“) in Europa !
- Rückzug der Bundeswehr aus Osteuropa !
- Bemühungen um Wiederaufnahme von umfassenden Rüstungskontrollverhandlungen – gemeinsame Sicherheit statt NATO !
- Unterzeichnung des Atomwaffenverbotsvertrags, Abzug der Atomwaffen aus Deutschland, Ende der nuklearen Teilhabe !
- Statt horrenden Summen für Waffen und Militär mehr Geld für Bildung, Gesundheit, Klima, internationale Entwicklung und ein solidarisches Sozialsystem !

Es ist Zeit für eine radikale Kehrtwende !